

II-2016 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 998 /J

1981 -02- 27

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. STIX, Dkfm. BAUER

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Datenerhebung und -auswertung durch das Österreichische Statistische Zentralamt

Der Staatssekretär im Finanzministerium, Prof. Seidel, bemängelte in seinem Referat anlässlich der Enquete "Zur Lage der gewerblichen Klein- und Mittelbetriebe" am 23. Jänner 1981 den Zustand, daß es zwar eine recht genaue Erhebung der Beschäftigtenzahlen, der Wirtschaftsabteilungen, Investitionen, Produktionswerte und anderer Daten auf Betriebs- bzw. Arbeitsstättenbasis gebe, daß aber eine statistische Erhebung und Auswertung dieser Daten auf Unternehmensbasis in Österreich bisher nicht durchgeführt worden sei, obwohl ein solches Unterfangen sehr aussagekräftig wäre.

Die unterzeichneten Abgeordneten nehmen an, daß diese Aussagen des Herrn Staatssekretärs im Finanzministerium, der auf eine langjährige Laufbahn als Wirtschaftsforscher zurückblicken kann, voll und ganz zutreffen. Weiters meinen die Fragesteller, daß das Fehlen einer Unternehmensstatistik eine wesentliche Informationslücke darstellt, aus der wiederum Entscheidungsschwierigkeiten bzw. Fehlentscheidungen wirtschaftspolitischer Art entstehen können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Warum ist die Erhebung dieser offensichtlich wichtigen Daten noch nicht veranlaßt worden ?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind in nächster Zeit von Ihrer Seite zu erwarten, um eine zusätzliche statistische Erhebung, Auswertung und Veröffentlichung von Wirtschafts- und Sozialdaten auf Unternehmensbasis zu erwirken ?
3. Werden die gegenständlichen Maßnahmen zusätzliche Kosten verursachen, und, wenn ja, in welcher Höhe ?